



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tanja Schorer-Dremel, Werner Stieglitz, Martin Stock und Fraktion (CSU),**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2026/2027;**

**hier: Errichtung von Sanitäranlagen – BRH Rettungshundestaffel Oberbayern  
(Kap. 03 03 neuer Tit. 893 11)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 03 wird ein neuer Tit. 893 11 „Zuschuss für die Errichtung von Sanitäranlagen am Ausbildungsstandort Garching für den BRH Rettungshundestaffel Oberbayern e. V.“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Am Ausbildungsstandort der BRH Rettungshundestaffel Oberbayern e. V. in Garching sollen im Rahmen eines Zuschusses für die Errichtung von Sanitäranlagen am Ausbildungsstandort Garching für die BRH Rettungshundestaffel Oberbayern e. V. zeitgemäße Sanitäranlagen mit Toiletten-, Wasch- und Hygienebereich sowie den erforderlichen Anschlussarbeiten (Wasser, Abwasser, Strom) errichtet werden. Eine barrierearme Ausgestaltung ist vorgesehen.

Die Maßnahme verbessert die Ausbildungsbedingungen nachhaltig und stärkt die Arbeits- und Rahmenbedingungen für die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Einsatzkräfte.

Mit dem Zuschuss wird ein gezielter Beitrag zur Stärkung der Rettungshundearbeit und des Bevölkerungsschutzes im Freistaat geleistet.